Wie lerne ich perspektivisch richtig zeichnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1934)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988584

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WIE LERNE ICH PERSPEKTIVISCH RICHTIG ZEICHNEN.

Je entfernter ein Gegenstand unserm Auge ist, desto kleiner erscheint er. Linien, welche nach der Tiefe laufen, verkürzen sich, horizontale parallele Linien laufen nach hinten zusammen zum sogenannten Fluchtpunkt. Auf unserem Bilde kommen mehrere Fluchtpunkte zusammen. Eine vorzügliche Übung, um perspektivisch richtig zu zeichnen, ist das Einzeichnen der Fluchtpunktlinien auf Photographien oder besser noch auf dazu geeigneten Bildern aus illustrierten Zeitungen, welche wir ja meist als wertlos wegwerfen. Oft wird der Eindruck einer sonst sorgfältigen Zeichnung durch eine falsche Perspektive ganz verdorben.

Die Strecken der 229 Tunnels der Schweiz zusammengezählt, ergäben eine Länge von 1624 km. Von dieser Gesamtsumme macht der längste Tunnel, der Simplon, bloss etwa den 82. Teil aus.